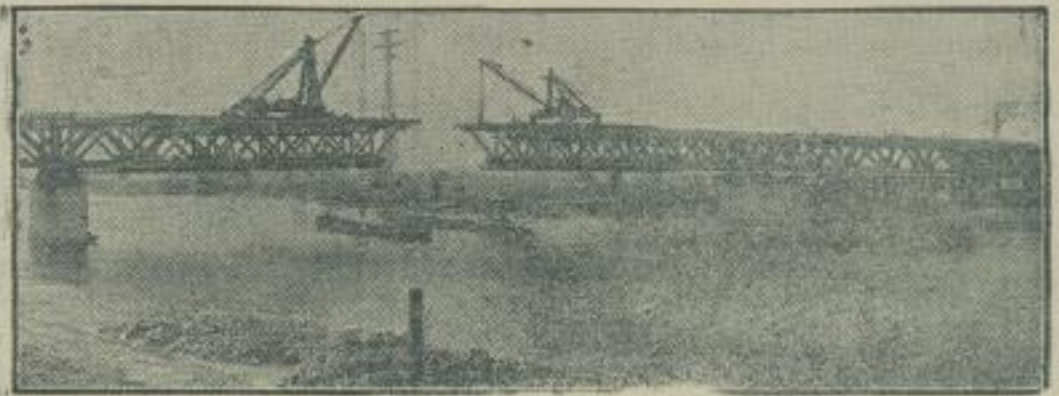
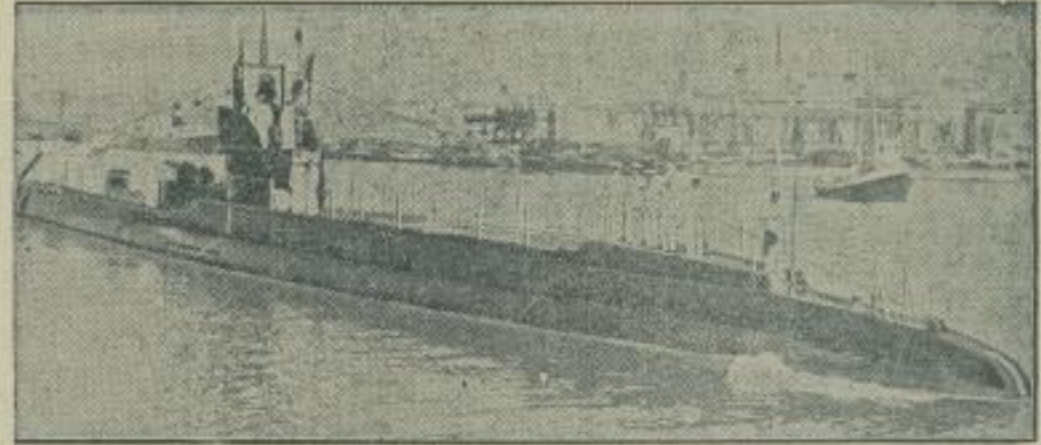




Im Herbstmanöver
Ein materielles Bild von den Herbstmanövern der 14. Division
in Tübingen: Abwehrgeschütze in Fliegerdeckung auf einem
abgeernteten Kornfeld. (Lohrich - M.)



Eine neue Brücke über die Elbe.
Auf der Reichsautobahnstrecke Berlin-Hannover wird über
die Elbe eine neue Brücke gebaut. Der Brückenbau wird gleich-
zeitig von beiden Ufern aus vorgenommen, in der Mitte tref-
fen sich die beiden Brückenteile. (Eberl-Wilderdienst - M.)



Rumänien's erstes Unterseeboot
wurde jetzt in der Hafenstadt Konstanza aus Anlaß der Feier-
lichkeiten des Tages der Marine in Dienst gestellt.
(Weltbild - M.)



Dessau-Afrika in 18 Stunden.
Sonabend nacht startete in Dessau das zweimotorige Jun-
kers-Schnellverkehrsflugzeug Ju. 86 „Büdeberg“, ausgerüstet
mit zwei Schwermotoren Junkers Juno 205 nach Bat-
burst an der westafrikanischen Küste. Das Flugzeug wurde ge-
führt von dem Profuranten der Junkerswerke, Diplomingenieur
Achterberg (links) und dem bekannten Luftkutschkapitän
Antsch (rechts). Zur Befahrung gehörte weiter der Funk-
maschinist Brauner (Mitte). Die „Ju. 86“ traf bereits am
Sonntag um 16.30 Uhr in Batburst ein. Die 8000 Kilometer
lange Strecke wurde trotz des wechselnden Wetters in nur 18
Stunden zurückgelegt. (Weltbild - M.)



Der fährmende Jäger.

In Rinteln an der Weser wurde jetzt dieses Ehrenmal des
ehemaligen Reserve-Jäger-Bataillons Nr. 20 geweiht. Das
von Prof. Cauer-Darmstadt geschaffene Denkmal aus Bronze
stellt eine lebensvolle Verkörperung des Angriffsgeistes der
deutschen Jäger dar und gilt als eines der schönsten deutschen
Kriegsdenkmäler. (Börner - M.)



Der Bürgerkrieg tobt — und die Bevölkerung leidet Not.
Zwei Bildauschnitte, die von den Drangsalen und Nöten der
Zivilbevölkerung in Spanien erzählen: (links) im roten San
Sebastian herrscht Wassermangel; rechts: ein Mütterchen weint,
weil es bei der Lebensmittelverteilung in dem städtischen Ration-
smoral leer ausgegangen ist; hier wurden Lebensmittel nur
an Mitglieder der Roten Miliz ausgegeben. (Eberl-Wilderdienst - M.)

Reichsfender Leipzig.

Täglich wiederkehrende Darbietungen (mit Ausnahme vom Sonntag)

5.50: Wetter und Nachrichten für den Bauern. — 6.00: Morgencall, Reichswetterdienst. — 6.10: Funkegymnastik. — 7.00: Nachrichten. — 8.00: Funkegymnastik. — 8.20: Sendepause. — 9.30: Heute vor ... Jahren. — 10.30: Wetter und Wasserstand, Tagesprogramm. — 11.30: Zeit und Wetter. — 11.45: Für den Bauern. — 13.00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse. — 17.00: Zeit, Wetter und Wirtschaftsnachrichten. — 20.00: Nachrichten. — 22.00: Nachrichten und Sportfunk.

Sonntag, 30. August.

Reichsfender Leipzig: Welle 382,2 Meter.
Reichsfender Dresden: Welle 233,5 Meter.
6.00: Kus Hamburg: Hafenkonzert an Bord des Dampfers
„New York“ der Hamburg-Amerika-Linie. — 8.00: Sendepause.
— 8.30: Kus Dresden: Orgelmusik aus der Kreuzstraße. — 9.00:
Volkssender: Morgenfeier der HJ. Das Jahr überm Pflanz-
Dichtung von Hans Baumann — Musik von Heinrich Spitta.
— 9.30: Bunte Musik auf Schallplatten. — 10.00: Volkssender:
Wenn die Arbeit ruht. Werkangehörige aus den Deutschen
Schiffbauwerken in Rernburg an der Saale bringen einen Aus-
schnitt aus ihrer Feierabendgestaltung. — 10.30: Das ewige
Reich der Deutschen. — 11.00: Volkssender: Land und Leute
vom grünen Herzen bei Spiel und Scherzen. Der Gau
Thüringen sendet. — 12.00: Mittagskonzert: Chor des Reichs-
fenders Leipzig, das Funkeorchester und Solisten. — 14.00:
Volkssender: Kinderfunde: Rasperle auf der Olympiade. —
Ein Hörspiel von Ludwig Hofmeister. — 14.30: Kammermusik
der Mozart-Zeit. — 15.00: Volkssender: Aus der Werkstatt
Deutschlands. Schaffende aus dem Siedengau singen und
spielen. — 16.00: Volkssender: Fröhlich schaffendes Grenzvolk.
E. Arzberger'scher Sündenbühnen der Werkangehörigen der
Beherei S. Wolke, Aue im Erzgebirge. — 16.45: Musikalisches
Zwischenspiel. — 17.00: Aus Frankfurt: Schlußbericht vom
Großen Bergpreis von Deutschland auf der Rennstrecke Schau-
insland. — 17.30: Volkssender: Sang und Klang aus mittel-
deutschem Land. Der Gau Magdeburg-Anhalt sendet. — 19.00:
Volkssender: Juntes bei frohen Feierabend. Werkange-
hörige aus den Junkers-Werken in Dessau, Magdeburg und
Röthen singen und spielen. — 19.40: Aus Frankfurt: Hörbericht
vom Internationalen Segelwettbewerb 1936 von der
Basseleruppe Rhön. — 20.05: Sonderprogramm. — 20.10: Volk-
sender: Wer uns getraut ... Weiteres, buntes Melodienpiel um
den „Blauerbaron“ von Johann Strauß. — 22.15: Nach-

richten und Sportfunk. — 22.45 bis 24.00: Aus München: Lang-
musik. Es spielt das Münchener Tanzorchester

Montag, 31. August.

Reichsfender Leipzig: Welle 382,2 Meter.
Reichsfender Dresden: Welle 233,5 Meter.
6.30: Kus Rassel: Frühkonzert. Es spielt die Kapelle Franz
Haud. — 8.20: Für die Frau: Wieder ein Beelebesunfall! —
8.30: Kus Berlin: Froher Klang zur Arbeitspause. Kapelle
Walter Raacke. — 9.35: Sendepause. — 10.00: Regier
und seine Geister. Allegorisches Spiel zu den Landeswinnungs-
arbeiten an der Nordelbe. — 10.45: Sendepause. — 12.00:
Aus Hannover: Schloßkonzert. Das Niederländische Einfolge-
orchester. Wfm.: Ute Blau (Klavier). — 14.00: Vom Volk-
sender: Es singt und klingt im Schwabenland. — 16.00: Kunst-
bericht. — 16.10: Kurzweil am Nachmittag. (Schallplatten). —
17.10: Nordische Kulturströmungen im Orient. Iran und
Arabien. — 17.30: Musikalisches Zwischenspiel. — 17.40: Der
Baumfalle, ein gesicherter Blick. — 18.00: Walzerfröhlich-
keit. Großes Walzerkonzert. Es spielt das Leipziger
Einfolgeorchester. — 18.50: Der Zeitfunk sendet. — 19.00: Aus
Salzburg (Übertragung aus dem Festspielhaus Salzburg):
Aida. Oper in zwei Aufzügen von Giuseppe Verdi.
Dazwischen: 20.15: Nachrichten; 20.25: Worte zu „Aidello“. —
22.30 bis 24.00: Aus Breslau: Musik zur Guten Nacht. Es
spielt die Schlesische Orchester-Gemeinschaft.

Deutschlandfender.

Täglich wiederkehrende Darbietungen (mit Ausnahme vom Sonntag)

6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! (6.00: Glocken-
spiel, Morgencall, Wetterbericht für die Landwirtschaft;
6.10: Fröhliche Schallplatten; dazwischen um 7.00: Nach-
richten des Drahtlosen Dienstes.) — 8.00: Sendepause.
— 9.00: Sperrzeit. — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. —
12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 13.00: Glück-
wünsche. — 13.45: Neueste Nachrichten. — 14.00: Allerlei
von zwei bis drei! — 15.00: Wetter- und Börsenberichte,
Programmhinweise. — 20.00: Kernspruch. Anschließend:
Wetterbericht u. Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes.
— 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. An-
schließend: Deutschland-Ges. — 22.30: Eine kleine Nacht-
musik. — Deutscher Seewetterbericht.

Sonntag, 30. August.

Deutschlandfender: Wellenlänge 1571 Meter.
6.00: Kus Hamburg: Hafenkonzert an Bord des Dampfers
„New York“ der Hamburg-Amerika-Linie. — 8.00: Der Bauer

spricht — Der Bauer hört. — 9.00: Sonntagmorgen ohne
Sorgen mit der Kapelle Alfred Hinz. — 10.00: Nicht flüchtige
Erfolge ... das Unvermeidbare sei euer Ziel! Morgenfeier.
— 10.45: Fantasia auf der Welt-Rino-Orgel. — 11.00: Die
Tannen. Gedichte von Eberhard Weidner. — 11.15: Deutscher
Seewetterbericht. — 11.30: Wahrhaftige Beschreibung ...
einwohner Städte, Berufe, Handwerker und Künste in Reimen
gelehrt von Hans Sachs. Die Solisten und der Kammerchor
des Deutschlandfenders. Das Kleine Orchester des Deutsch-
landfenders. — 12.00-14.00: Vom Volkssender: Es singt und
klingt im Rhein-Mainischen Städtetanz. — Dazwischen 12.55:
Zeitzeichen der Deutschen Seewarte und 13.00: Glückwünsche. —
14.00: Vom Volkssender: HJ-Punkt. Kapelle in Berlin.*
Hörspiel von Ludwig Hofmeister. — 14.30: Musikalisches
Zwischenspiel. Schallplatten. — 14.45: Nachschlag für Sippen-
forschung. — 15.00: Vom Volkssender: Hier spielt Schiller.
Buntes Allerlei für den Bauern. — 16.00: Aus Stuttgart:
Musik im Freien in Baden-Baden. Dazwischen Funkebericht
von den Fiebereranten um den Preis der Stadt Baden-Baden.
— 16.00: Schöne Melodien. Das Unterhaltungsorchester des
Deutschlandfenders. — 19.40: Deutschland-Sportwoche. — 20.00:
Berlen aus vergessenen Operetten. — Das kleine Orchester
des Deutschlandfenders. — 22.00: Wetter, Tages- und
Sportnachrichten. Anschließend: Deutschland-Ges. — 22.30:
Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. —
23.00: Durchsage für das Gordon-Benett-Ballonwettbewerb
1936. — 23.05-24.00: Aus Hamburg: Erste Klingt eine
Melodie ... Die Tanzkapelle des Reichsfenders Hamburg.

Montag, 31. August.

Deutschlandfender: Wellenlänge 1571 Meter.
9.40: Sendepause. — 10.00: Grundschulfunk. Alle Kinder
singen mit. Scherzlieder. — 10.30: Sendepause. — 11.30:
Durchsage für das Gordon-Benett-Ballonwettbewerb 1936. —
11.35: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. Anschließend:
Wetterbericht. — 12.00: Aus Leipzig: Musik am Mittag. Die
Kapelle „Glück auf“. — 15.15: Vom Volkssender: Es singt und
klingt im Schwabenland. — 16.00: Musik am Nachmittag. Das
Unterhaltungsorchester des Deutschlandfenders spielt. Da-
zwischen: 16.55: Durchsage für das Gordon-Benett-Ballon-
wettbewerb 1936 und 17.00: Die Rabel von der Zentralleitung.
Lehrreiche Geschichte von Paul Wurl. — 18.00: Zeitgenössische
Musik. — 18.40: Der Dichter spricht: Wilhelm Geyer, der
Preiseträger der Silbermedaille im Literaturwettbewerb der
XI. Olympischen Spiele, liest aus seinem Roman: „Zum Glück
der Welt.“ — 19.00-21.30: Aus dem Festspielhaus Salzburg:
„Aidello.“ Ludwig von Weidner. In der Pause 20.15:
Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes. — 23.00: Durchsage
für das Gordon-Benett-Ballonwettbewerb 1936. — 23.05:
Nachtkonzert. Das kleine Orchester des Deutschlandfenders.